

Press release**Universität Rostock****Dr.-Ing. Karl-Heinz Kutz**

09/13/2005

<http://idw-online.de/en/news127670>Miscellaneous scientific news/publications, Scientific conferences
Medicine, Nutrition / healthcare / nursing
transregional, national**Bedeutende Ergebnisse bei der Behandlung von Krebs vorgestellt**

Jahrestagung in Hannover 3500 Wissenschaftler aus dem deutschsprachigen Raum werden erwartet In der Zeit vom 1. bis zum 5. Oktober 2005 findet in Hannover die gemeinsame Jahrestagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie statt. Etwa 3500 Wissenschaftler, Ärzte, Schwestern und Pfleger wohnen dem alljährlichen Kongress bei und diskutieren nun die neuerlichen Entwicklungen und Erkenntnisse bei der Behandlung von Tumorerkrankungen.

Das Programm der Fortbildungsveranstaltung setzt sich aus vielfältigen Informationsangeboten in Form von wissenschaftlichen Vorträgen, Workshops und Symposien zusammen. So werden einerseits bedeutende Ergebnisse bei der Behandlung von Lymphknotenkrebs, bei Leukämie, bei Pankreas- und bei Lungenkrebs präsentiert. "Hier gelingt es der deutschen Onkologie noch, weltweite Maßstäbe zu setzen", so Prof. Dr. med. Mathias Freund, Kongresspräsident und Leiter der Abteilung für Hämatologie und Onkologie an der Medizinischen Fakultät Rostock. Sein 15-köpfiges Team stellt unter anderem ein experimentelles Modell der Knochenmark- und Blutstammzelltransplantation und ein in diesem Zusammenhang entwickelte Medikamente vor.

Andererseits bilden politische Forderungen einen wichtigen Schwerpunkt des Tagungsablaufes. Seit dem vergangenen Jahr erschweren EU-Bestimmungen das Beantragen und Durchführen von klinischen Studien. Auch werden dieselben nicht - wie vergleichsweise in den USA - durch den Staat finanziert. Rechtliche und wirtschaftliche Fragen in der Krebsforschung stehen im Mittelpunkt des fünftägigen Kongresses.

Die Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie lädt Sie als Medienvertreter herzlich ein, die Jahrestagung zu besuchen. Um Ihnen baldmöglichst einen ausführlichen Katalog zu den geplanten Vorträgen und Abläufen zuschicken zu können, bitte wir Sie um eine formlose Anmeldung bei der Agentur für Zeitgeistentwicklung "Sphinx-Et", welche die Koordination und Organisation der Pressearbeit des Kongresses übernimmt. Anbei wird Ihnen dann ein Presseausweis gelegt.

KONGRESSPRÄSIDENTProf. Dr. med. Mathias Freund
Abteilung Hämatologie und Onkologie
Klinik und Poliklinik für Innere Medizin
Universität Rostock
Ernst-Heydemann-Str. 6, 18057 Rostock
E info@sphinxet.de
F +49 (0) 381 / 494 74 22
E mathias.freund@med.uni-rostock.deSphinx-Et - Agentur für Zeitgeistentwicklung
Robert Uhde

(idw)

Berlin 10117 - Albrechtstr. 10 Hof
M +49 (0) 179-11 65 891
T +49 (0) 381 / 494 74 20

idw - Informationsdienst Wissenschaft
Nachrichten, Termine, Experten

D